

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid
Adalbert-Stifter-Straße 15
4053 Haid
Tel.: 07229 87 6 78
Mail: haid@evang.at
www.evang-haid.at



Eine Andacht für daheim

von Vikar Werner Graf

Sonntag Judika, 29. März, 2020

Am Anfang

Die Andacht feiern wir im Namen des Dreieinigen Gottes,
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Falls ein Gesangbuch zur Hand ist:

Lied: Evang. Kirchengesangbuch: Nr. 97: 1-4 „Holz auf Jesu Schultern“

Das Gebet ist der Atem des Leibes und der Seele

Unser Atem ist es, der uns beseelt. Ohne Atem kein Leben: **das Einatmen als ein Aufatmen:** Gott vergisst uns nicht. Und **das Ausatmen als ein Seufzen: Der Barmherzige gibt sich uns als der Erneuerer und Ermutiger zu erkennen.**

Beim Ausatmen richten wir unseren Dank an Gott.

Wir tun das, ohne dass wir das Gebet laut aussprechen. Wir konzentrieren uns ganz auf das Atmen. Wir beginnen mit dem Ausatmen.

Gebetsübung

Ausatmen: wofür bin ich heute besonders dankbar?

Einatmen: was ist meine Bitte für den heutigen Tag?

Ausatmen: wofür kann ich mich bei meinen Nahversorgern bedanken?

Einatmen: was wünsche ich für meine Nahversorger?

Ausatmen: wofür bedanke mich bei den politisch Handelnden?

Einatmen: was erbitte ich für die politisch Handelnden?

Ausatmen: Was ist mein ganz persönlicher Dank an Gott?

Einatmen: was ist meine ganz persönliche Bitte an Gott?

Ausatmen: selbst formulierter Dank.

Einatmen: selbst formulierte Bitte.

Stille

Lied: „Auf meinem Wege bei mir weile, in meiner Unrast bei mir steh´. In meiner Ferne mich ereile und mit mir durch das Dunkel geh.“ Helmut Pichlmann

Psalm 43: Evang. Kirchengesangbuch Nr. 724

Eine persönliche Herausforderung:

Lassen Sie uns eine kleine Traumreise starten – die Phantasie führt Regie. „Ja, ihr Lieben, wir setzen uns im Geiste in unseren fahrbaren Untersatz. Wir schnallen uns an. Stellen die Spiegel ein. Bringen uns in die passende Position. Tippen auf dem Navi – jetzt aufgepasst – Lebensziel Himmelreich 1a. – Dann – Auf Los drücken – Rute wird gestartet. Susi lotst uns – vorbei an prächtigen Einkaufsstraßen. Vorbei an mondänen Villen. Direkt auf eine barocke Kirche zu. Und an der Kirche knapp vorbei zu einer Baustelle – da – ein altes Haus, das von vielen Lebewesen bewohnt zu sein scheint – nur nicht von einem menschlichen. Zum Erstaunen spricht Susi – Sie haben Ihr Ziel erreicht. Da ist nichts und niemand. Alles von gestern. Alles leer. Alles vorbei. Eine Riesen Tafel: Baustelle Leben – Betreten auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!“

Wir kehren zurück ins Hier und Jetzt.

Genau – das wird uns heute zugemutet. Baustelle Leben – der Kirchenraum leer - alles im Umbruch. Früher war´s besser. Was wird aus uns? Das Wort der Bibel kann weh tun, denn „wir haben hier keine bleibende Statt. Die zukünftige suchen wir.“ Gott mutet uns etwas Unlustiges zu. Weil er nicht aus Jux und Tollerei bei uns Quartier bezogen hat. Er mutet uns Entbehrungen zu. Er mutet uns Einsamkeit zu. Er mutet uns Schmerzen zu. Er mutet uns getrennt sein zu. All das hat Gott in Jesus selbst auf sich genommen. Wir fragen uns: ist das nicht unpackbar?

Ach Gott, ist das dein Ernst?

Ja, Gott will nichts anderes, als dass wir die Herausforderungen, die uns das Leben zumutet, bestehen. Er will unser Überleben. Und schließlich. Das riecht nach Trost: Er geht – alle Wege – mit. Alle Wege - wirklich alle? Wirklich alle! – ALLE deine Wege!

Gott sei Dank!

Amen

Falls ein Gesangbuch zur Hand ist:

Lied: Evang. Kirchengesangbuch: EG 603: „Die Herrlichkeit des Herrn..“

Vater Unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen.

Am Ende

Es segne und behüte dich der allmächtige und barmherzige Gott:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Da gibt´s eine geistliche Ermutigung als Podcast: <https://www.evangelium-haid.at>